

v. 443. ὑπὸ στήσει M. Wellauer besserte.

v. 445. νέοισ πίναξιν M. πίναξι Turn. καινοῖς ἀναθήμασι τὰ ἀγάλματα τῶν θεῶν κοσμήσω. — λέγει δὲ ὅτι μετεωρήσω ἐμμαντὸν τῇ ἀγγονῇ. schol. — Beide Scholiasten lasen also das Futurum.

v. 446. ἀλλὰ πῶς φράσον M. ἀλλ' ἀπλῶς φράσον Abresch. Vgl. Prom. 607. οὐκ ἐμπλέκων ἀνίγματ', ἀλλ' ἀπλῶ λόγῳ.

v. 448. μακιστῆρα M. ἤκουσα λόγον καρδίας δηκτικόν schol. Hiernach bildete Hermann δακνιστῆρα. Richtig Auratus und Stanley μαστικτῆρα.

v. 450. καὶ μὴν πολλαχῇ M. καὶ πολλαχῇ Turn. Zu bemerken ist, dass der Scholiast nach πράγματα interpungirte und dasselbe von ἤκουσα abhängig machte. δυσπάλαιστα· δυσμεταχείριστα· ἀπὸ κοινοῦ τὸ ἤκουσα.

v. 453. ἐσέβηχα M. ἐσβέβηχε Turn. ἐσβέβηχα Schütz.

v. 456. ὀραίμους M. ὀραίμοις Turn.

v. 457. Vgl. Choeph. 681. μάχης γὰρ δὴ κεκύρωται τέλος.

v. 461. φόβος· ὁ τούτου φόβος μέγας ἐστὶν ἐν βροτοῖς. schol. E. Willensäusserung des Königs. — v. 462—506.

a. König und Danaus v. 462—482. Der König beauftragt den Danaus, die heiligen Zweige zu nehmen und in die Stadt zu gehen, um sie auf den Altären der Götter niederzulegen und so die ganze Stadtgemeinde um Schutz anzuflehen. Auf die Entgegnung desselben, dass es für einen Fremdling gefährlich sei, sich unter ein unbekanntes Volk zu begeben, gibt er ihm einen Theil seiner Leibwache zur Bedeckung mit. — Es ist die genaue Anordnung dieser Partie zu bemerken. Den 10 Versen des Königs entsprechen ebensoviele des Danaus. Daher ist es durchaus falsch, wenn Hermann nach v. 480 eine Lücke annimmt, wodurch die Concinnität des Baues völlig vernichtet würde. Dass der Dichter aber diese Gleichmässigkeit beabsichtigte, beweist auch die Uebereinstimmung der Rede des Pelasgus mit der des Danaus im Einzelnen. Vgl. v. 481. λαβῶν, 491 λαβεῖν, v. 482. ἐγχωρίων, v. 492. ἐγχωρίων v. 483. θές, ὡς, v. 493. ξύμπεμψον, ὡς. — Dem Schlussverse des Königs τοῖς ἤσσοσιν κ. τ. λ. steht scharf v. 499 gegenüber καὶ δὴ φίλον τις ἔκταν' ἀγνοίας ὑπο. Den Abschluss bilden die vier Verse des Königs, worin er einem Theile seiner Leibwache den Befehl gibt, den Danaus in die Stadt zu begleiten.

v. 462. σὺ μὲν M. »post longam collocationem Chorus omnia comprehendit per τούτῳ μὲν κ. τ. λ. et tum demum sequitur sententia opposita ἐγὼ δέ.« Vgl. Burg. diss. p. 22. Indessen hat